©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Die **General-Versammlung** der **Deutschen botanischen Gesellschaft** findet am 17. September um 11 Uhr Vormittags im Realgymnasium in Bremen (Zimmer Nr. 64) statt.

Auf der **Grossen allgemeinen Gartenbau-Ausstellung** zu Berlin (25. April bis 8. Mai 1890) wurden unter anderen folgende Preise zuerkannt: (Vergl. auch S. 284.)

Ehrendiplome: dem botanischen Institute der k. k. Universität in Graz (Prof. Dr. G. Haberlandt), und dem botanischen Museum der k. k. Universität in Wien (Prof. Dr. A. v. Kerner). — Eine grosse silberne Vereinsmedaille dem H. Gasser, Laboranten am botanischen Institute der Universität Graz für Modelle.

Botanische Forschungsreisen.

Im Laufe des Monates Juli hat Dr. R. v. Wettstein eine Reise zur botanischen Durchforschung von Ost-Bosnien und des serbisch-bosnischen Grenzgebietes durchgeführt. Er bereiste die Bezirke Tuzla, Zwornik, Vlasenica und Srebrenica. Von Tuzla aus wurde das Thal der Spreča und die benachbarten Berge der Majevica planina untersucht, ferner der südlich von Tuzla gelegene Konjun (1328 M.) bestiegen. Von Tuzla begab sich Dr. Wettstein nach Zwornik, wo insbesondere die Serpentinberge im Norden, das Drina-Thal und die felsigen Kalkberge des benachbarten Vlasenicaer Bezirkes, besonders der Udrč (1048 M.) seine Hauptaufmerksamkeit auf sich zogen. Das Ziel der Reise war der in serbisches Gebiet eingeschobene Srebrenicaer Bezirk, dem daher auch die längste Zeit gewidmet wurde. Auf einem viertägigen Ausfluge wurde die Javor planina mit dem Igrisnik (1530 M.) und den grossartigen, pflanzenreichen Drinaschluchten der Cervene stiena besucht, fernere Ausflüge galten den östlichsten Ausläufern der Javor planina mit dem Quellengebiete des Jadar und dem Trachytgebiete östlich von Srebrenica. Die in mehrfacher Hinsicht interessanten Ergebnisse der Reise sollen in dieser Zeitschrift zur Veröffentlichung gelangen.

Herr Ignaz Dörfler, der sich, wie in der Juli-Nummer berichtet wurde, im Auftrage der Direction des botanischen Gartens und Museums der Wiener Universität nach Südserbien begab, hat nach eingelaufenen Berichten zunächst in der Umgebung von Leskowatz botanische Aufsammlungen vorgenommen, sich dann aber nach Albanien begeben in der Absicht, nach Möglichkeit den seit Jahrzehnten von keinem Botaniker besuchten, nach Grisebach's Mittheilungen jedoch hochinteressanten Sar Dagh zu besuchen. Unter bedeutenden persönlichen Gefahren und Ueberwindung zahlreicher Schwierigkeiten gelang es ihm Ende Juli den Ljubotrin (3050 M.) von Kačanik aus zu besteigen und dessen Flora während eines zweitägigen Aufenthaltes in der Gipfelregion festzustellen. Mit reicher Ausbeute begab er sich

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

hierauf nach Ueskueb, um die Vorbereitungen zu einer Besteigung des Kobelica, des westlichen Gipfels des Sar Dagh zu treffen. Während wir diese Zeilen schreiben wird es dem muthigen Reisenden hoffentlich gelingen, seinen Plan auszuführen.

Einem Privatbriefe ist zu entnehmen, dass der bekannte Reisende C. G. Pringle, der heuer eine botanische Forschungsreise nach Nord Mexiko unternahm, bisher bedeutende Erfolge zu verzeichnen hat. Er sammelte bis Ende Juni insbesondere in dem Hochlande zwischen Mexiko und Tampico und traf daselbst zahlreiche ihm vollkommen fremde, wenigstens zum Theile muthmasslich neue Arten an. (G. a. F.)

A. Deflers, welcher im Auftrage des französischen Ministeriums „de l'Instruction publique" eine Forschungsreise nach Arabien unternommen hatte und die Gebiete zwischen dem Yemen und Hadramaut durchforschte, befindet sich bereits auf der Rückreise nach Paris.

Personal-Nachrichten.

An Stelle Prof. Olivers ist J. G. Baker zum Custos des Herbariums in Kew ernannt worden. Der dadurch erledigte Posten eines ersten Assistenten wurde Herrn M. Hemsley verliehen.

Dr. A. Mágócsy-Dietz hat sich an der königl. ungar. Universität in Budapest für Pflanzenbiologie und Mykologie habilitirt. (Bot. Centralbl.)

Houllet, der Vorsteher der Gewächshausculturen im botanischen Garten zu Paris starb im Fontenay sous Bois, 75 Jahre alt. (Houlletia Brong.)

Berichten der Tagesblätter zufolge ist Dr. A. Bunge im Alter von 82 Jahren in Odessa gestorben.

Inhalt der September-Nummer. Zukal H. *Epigloea bactrospora.* S. 323. — Heinricher Prof. E. Neue Beiträge zur Pflanzen-Teratologie und Blüthen-Morphologie. S. 328. — Simonkai Dr. L. Bemerkungen zur Flora von Ungarn. S. 333. — Wettstein Dr. R. v. Die Botanik auf der internationalen forst- und landwirthschaftlichen Ausstellung in Wien. S. 334. — Litteratur-Uebersicht. S. 336. — Flora von Oesterreich-Ungarn. S. 341. — Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc. S. 351. — Botanische Forschungsreisen. S. 353. — Personal-Nachrichten. S. 354.

Adresse der Redaction: Dr. R. v. Wettstein, Wien, III., Rennweg 14.
Adresse der Administration: Dr. A. Skofitz, Wien, IV., Heugasse 48.

Die Oesterreichische botanische Zeitschrift erscheint am Ersten jeden Monats. Man pränumerirt auf selbe mit **8 fl. öst. W.** ganzjährig, oder mit **4 fl. öst. W.** halbjährig.

Inserate die ganze Petitzeile 15 kr. öst. W.

Exemplare, die **frei** durch die Post bezogen werden sollen, sind **blos** bei der **Administration** (IV. Bez., Mühlgasse Nr. 1) zu pränumeriren.

Im Wege des Buchhandels übernimmt Pränumeration **C. Gerold's Sohn** in Wien, sowie alle übrigen Buchhandlungen.

Verlag von C. Gerold's Sohn. C. Ueberreuter'sche Buchdruckerei (M. Salzer) in Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: 040

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Botanische Forschungsreisen. 353-354